

Auftragsbekanntmachung

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

[Adresse auswählen] - Aufrufmöglichkeit eines Auswahldialoges in der Anwendung

Offizielle Bezeichnung:

Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR

Nationale Identifikationsnummer: (falls zutreffend)

.....

Postanschrift:

Stuttgarter Strasse 110

Postleitzahl:

71332

Ort:

Waiblingen

Land:

Deutschland

NUTS-Code:

DE116

Kontaktstelle(n):

Herr Dr.-Ing. Sebastian Meier

Telefon:

.....

E-Mail:

s.meier@awrm.de

Fax:

.....

Internet-Adresse(n)

Hauptadresse: (URL)

<http://www.abfallwirtschaft-remms-murr.de/>

Adresse des Beschafferprofils: (URL)

.....

I.2) Gemeinsame Beschaffung

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung

[] Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) Kommunikation

[X] Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung

[] Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt

unter: (URL)

<https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-16bda93d3c6-74e26d8f529f1808>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt

[] die oben genannten Kontaktstellen

[X] folgende Kontaktstelle

[Adresse auswählen] - Aufrufmöglichkeit eines Auswahldialoges in der Anwendung

Offizielle Bezeichnung:

Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR

Nationale Identifikationsnummer: (falls zutreffend)

.....

Postanschrift:

Stuttgarter Strasse 110

Postleitzahl:

71332

Ort:

Waiblingen

Land:

Deutschland

NUTS-Code:

DE116

Kontaktstelle(n):

Frau Maier, Zimmer-Nr. 035

Telefon:

.....

Fax:

.....

E-Mail: s.meier@awrm.de

Hauptadresse: (URL) <http://www.abfallwirtschaft-rems-murr.de/>

Adresse des Beschafferprofils: (URL)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

- elektronisch via
- an die oben genannten Kontaktstellen
- an folgende Anschrift

- Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

- Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen
- Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene
- Regional- oder Kommunalbehörde
- Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene
- Einrichtung des öffentlichen Rechts
- Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation
- Andere

I.5) Haupttätigkeit(en)

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Verteidigung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Umwelt
- Wirtschaft und Finanzen
- Gesundheit
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

- Sozialwesen
- Freizeit, Kultur und Religion
- Bildung
- Andere Tätigkeit

Abfallwirtschaft

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

Übernahme und Verwertung von E-Geräten der SG 5 und
Teilmenge der SG 4

Referenznummer der Bekanntmachung: AGRMK-2019-0004

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

90500000-2

II.1.3) Art des Auftrags

- Lieferauftrag
- Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung

Übernahme, Transport und Verwertung von Elektro- und
Elektronikaltgeräten der Sammelgruppe 5 und einer Teilmenge
der Sammelgruppe 4 im Rems-Murr-Kreis

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert (falls zutreffend)

Wert ohne MwSt.: (in Euro) 0,01

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems)

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose Ja
 Nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

CPV-Code Hauptteil:

CPV-Codes
90510000-5
90511000-2
90512000-9
90513000-6
90514000-3

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code DE116

Hauptort der Ausführung: Rems-Murr-Kreis

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

- Übernahme von Elektro- und Elektroaltgeräten der Sammelgruppe 5 sowie einer Teilmenge der Sammelgruppe 4 gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) nach Abruf an den vom Auftraggeber vorgegebenen vier Wertstoffstationen der Kreismülldeponien (Backnang-Steinbach, Kaisersbach "Lichte", Schorndorf und Winnenden "Eichholz" sowie am Recyclinghof der Fa. Schäfer Städtereinigung GmbH in Murrhad
- Stellung von Abrollcontainern mit 36 cbm bis 40 cbm Füllvolumen an vier Wertstoffstationen der Kreismülldeponien (Backnang-Steinbach, Kaisersbach "Lichte", Schorndorf und Winnenden "Eichholz" sowie am Recyclinghof der Fa. Schäfer Städtereinigung GmbH in Murrhad
- Stellung von Paloxen an vier Wertstoffstationen der Kreismülldeponien (Backnang-Steinbach, Kaisersbach "Lichte", Schorndorf und Winnenden "Eichholz" sowie am Recyclinghof der Fa. Schäfer Städtereinigung GmbH in Murrhad
- Transport des übernommenen Elektro- und Elektroaltgeräte der Sammelgruppe 5 sowie einer Teilmenge der Sammelgruppe 4 zu der/den vom Auftragnehmer im Angebot zu benennenden Behandlungs- oder Verwertungsanlage
- Auswertungsmenge: 1.440 Mg/a

(Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

II.2.5) Zuschlagskriterien

- Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

Die nachstehenden Kriterien

- Qualitätskriterium

Kostenkriterium

Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: (in Euro) 0,01

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlauzeit dieses Loses)

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Art der Vertragslaufzeit Dauer in Monaten
 Dauer in Tagen
 Beginn/Ende

Beginn: 01.04.2020

Ende: 31.12.2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden Ja
 Nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden (außer bei offenen Verfahren)

-ENTFÄLLT-

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig Ja
 Nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen Ja
 Nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem [] Ja
 Vorhaben und/oder Programm, das aus [X] Nein
 Mitteln der EU finanziert wird

II.2.14) Zusätzliche Angaben

keine

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

.....

.....

.....

.....

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

[] Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den Jahren 2016 bis 2018 für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre
- (Eigen-)Erklärung zur Solvenz auf gesonderte Anforderung: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung Bilanzen oder Bilanzauszüge aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren oder andere geeignete Nachweise für diesen Zeitraum (z.B. Erklärung eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters), welche die Solvenz des Bieters nachweisen, vom Bieter ergänzend zu fordern.
- Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung gegen Personenschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 2,5 Mio. EUR sowie für Sachschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 1,0 Mio. EUR (im Angebotsteil I enthalten).

Möglicherweise geforderte
 Mindeststandards: (falls zutreffend)

.....

.....

.....

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

[] Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der
 Eignungskriterien:

- Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Verwertung von mind. 2.000 Mg Elektroschrott (Kleingeräte) pro Jahr. Die Referenz/-en ist/sind für die Jahre 2016 bis 2018 mit Angabe der/des Auftraggeber/-s und der jeweiligen Menge vorzulegen. (Es gilt die Summe der Referenzen.)
- Nutzungsnachweis/-e für die angebotene/-n Aufbereitungs-Verwertungsanlage/-n für die zu übernehmenden Abfälle. Der Nachweis muss die Mindestangaben des in der Bietererklärung E der Vergabeunterlagen (Angebotsvordruck) beigefügten Musters beinhalten. Soweit der Bieter selbst Betreiber der angebotenen Anlage/-n ist, kann der Nutzungsnachweis durch eine Eigenerklärung des Bieters geführt werden. Für den Fall, dass mehrere Anlagen genutzt werden, ist der Nachweis für alle Anlagen zu führen.
- Bei Nutzung einer Anlage außerhalb der Bundesrepublik Deutschland ist (sofern erforderlich) zusätzlich nachzuweisen, dass ein Anspruch auf Notifizierung durch die für den Auftragnehmer zuständige Behörde unter Beachtung der Vorschriften der EG-Abfallverbringungsverordnung Nr. 1013/2006 und des Abfallverbringungsgesetzes besteht. Der Zuschlag erfolgt bei einem entsprechenden Angebot erst nach Vorliegen einer entsprechenden Genehmigung.

Möglicherweise geforderte
 Mindeststandards: (falls zutreffend)

Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der in § 123 Abs. 1 und 4 GWB sowie in § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 und Nr. 8 GWB genannten Tatbestände

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen (falls zutreffend)

[] Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist

[] Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.2) Bedingungen für den Auftrag (falls zutreffend)

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand (nur für Dienstleistungsaufträge)

- Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden, zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG).

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

- Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

- Beschleunigtes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

- Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialoges

-ENTFÄLLT-

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung (nur für Verhandlungsverfahren)

-ENTFÄLLT-

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

[] Eine elektronische Auktion wird durchgeführt

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen Ja Nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren (falls zutreffend)

Jahr

Amtsblatt-Nr. (3-stellige Seitennr.)

Nr. im ABI.-Inhaltsverzeichnis (6-stellig)

(Auswahl aus: Vorinformation; Bekanntmachung eines Beschafferprofils)

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag und Ortszeit: 28.08.2019 14:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

-ENTFÄLLT-

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

DE

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Art der Bindefrist Dauer in Monaten
 Ende
 Keine Angabe

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30.09.2019

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag und Ortszeit: 28.08.2019 14:15

Ort und Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: entfällt

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag Ja
 Nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

- Aufträge werden elektronisch erteilt
- Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
- Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben (falls zutreffend)

zu Ziffer I.3) "Kommunikation": Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt über die E-Vergabeplattform "Vergabe24"- Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich elektronisch über den entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform zur Verfügung. Ein postalischer Versand der Vergabeunterlagen in Papierform erfolgt nicht.

zu Ziffer I.3) "Kommunikation; weitere Auskünfte erteilt": Anfragen von Bewerbern oder Bietern im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sind ausschließlich elektronisch über die E-Vergabeplattform "Vergabe24" an die ausschreibende Stelle zu richten. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabeplattform erforderlich. Auskünfte im Zuge des Vergabeverfahrens werden von der ausschreibenden Stelle ebenfalls ausschließlich schriftlich über den entsprechenden Projektzugang der E-Vergabeplattform "Vergabe24" erteilt. Die Bewerber/Bieter, die sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabeplattform registriert haben, werden per E-Mail über das Vorliegen etwaiger Bewerberinformationen informiert. Mündliche Auskünfte werden von der ausschreibenden Stelle nicht erteilt. Die ausschreibende Stelle empfiehlt daher allen interessierten Unternehmen, sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform (kostenlos) zu registrieren.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

[Adresse auswählen] - Aufrufmöglichkeit eines Auswahldialoges in der Anwendung

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift:

Postleitzahl: 76137

Ort: Karlsruhe

Land: Deutschland (DE)

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Internet-Adresse: (URL)

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren (falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Postleitzahl:

Ort:

Land:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Internet-Adresse: (URL)

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der zuvor benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind.

Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt (falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Postleitzahl:

Ort:

Land:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Internet-Adresse: (URL)

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

17.07.2019